

Medieninformation

„Gemeinsam die Heimat gestalten“ – Brunner überreichte Urkunden an 61 Lokale Aktionsgruppen

Neu dabei ist die LEADER-Region Coburger Land

Im Rahmen eines Festakts hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in München den kürzlich ausgewählten 61 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) Bayerns ihre Anerkennungsurkunden überreicht. Die LAG hatten sich erfolgreich an der Auswahlrunde für die bis 2020 laufende neue Förderperiode des EU-Programms LEADER beteiligt und können damit zur Umsetzung ihrer jeweiligen Entwicklungsstrategien ab Ende Mai die entsprechenden Fördermittel beantragen. „Mit der erfolgreichen Bewerbung ist uns weiterer positiver Beitrag zur Regionalentwicklung gelungen“, so Landrat Michael Busch, der gleichzeitig 1. Vorsitzender der LAG ist.

„Mit ihrem Konzept haben Sie erfolgversprechende Ideen zur zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Ihrer Heimat vorgelegt“, sagte der Minister zu den Vertretern der erfolgreichen LAG, darunter viele Landräte und Bürgermeister. Die große Bandbreite der Konzepte mit ihren unterschiedlichen Ansätzen, Schwerpunkten und Zielen spiegele die ganze Vielfalt der ländlichen Gebiete in Bayern wider. Laut Brunner liegt der Erfolg des LEADER-Programms vor allem in seiner bürgernahen Konzeption, die auf die Akteure vor Ort setze und ihnen viel kreativen Spielraum für ihr Engagement bietet.

An der ersten Auswahlrunde hatten sich 68 Lokale Aktionsgruppen beteiligt, 61 wurden von einem unabhängigen Expertengremium ausgewählt. Viele LAG waren bereits in der vergangenen Förderperiode dabei, zwölf sind LEADER-Neulinge. Darunter auch die LEADER-Region Coburger Land. Zusammenschlüsse, die diesmal noch nicht anerkannt wurden, können ihre Entwicklungsstrategien noch einmal überarbeiten und für eine zweite Auswahlrunde im April erneut einreichen. Insgesamt stehen laut Brunner in der Förderperiode bis 2020 rund 111 Millionen Euro EU- und Landesmittel zur Verfügung. „Ein Stück weit trägt die Summe, die im Rahmen des Förderprogrammes in die Region fließt, auch dazu bei die kommunalen Haushalte zu entlasten“, meint Thomas Nowak, 3. Bürgermeister der Stadt Coburg und gleichzeitig stellvertretender Vorsitzender der LAG.

Die beiden Vorsitzenden bedanken sich nochmals beim Team des Regionalmanagement Coburger Land, unter dessen Federführung die Bewerbung erfolgte und das zukünftig mit der Umsetzung der Entwicklungsstrategie im Rahmen des LEADER-Förderprogrammes betraut sein wird.



Bild 1 (150316 Übergabe LEADER-Anerkennungsurkunde 1) von links:
Tobias Gruber, Coburg Stadt und Land aktiv, Bürgermeister Thomas Nowak, 2. LAG-Vorsitzender,
Staatsminister Helmut Brunner, Landrat Michael Busch, 1. LAG-Vorsitzender



Bild 2 (150316 Übergabe LEADER-Anerkennungsurkunde 2):
Gruppenbild der Vertreter der oberfränkischen LAGn